

Montreux-Erklärung

Während des Treffens in Montreux (Schweiz) am 23. August 1947 gab die Weltbewegung für eine föderale Weltregierung die folgende Erklärung über die Rolle des Weltföderalismus als politisches Ideal ab.

Quelle: https://www.cvce.eu/obj/the_montreux_declaration_23_august_1947-en-adv279f7-80a4-4855-9215-48a5184328aa.html
Übersetzung: Andreas Hemmetter

Wir Weltföderalisten, die wir uns in Montreux zum ersten internationalen Kongress der Weltbewegung für eine Weltföderalregierung versammelt

haben, rufen die Völker der Welt auf, sich unserer Arbeit anzuschließen. Wir sind überzeugt, dass die Menschheit einen weiteren Weltkonflikt nicht überleben kann. Zwei Jahre sind seit dem Ende der Kämpfe vergangen, aber Europa und Asien sind immer noch mit den Trümmern des Krieges übersät.

Die Arbeit des Wiederaufbaus ist gelähmt; die Völker leiden unter dem Mangel an Unterkunft, Nahrung und Kleidung, während die Nationen ihre Ressourcen verschwenden, um sich gegenseitig zu vernichten. Der zweite Versuch, den Frieden durch eine Weltorganisation, die Vereinten Nationen, zu bewahren, ist in seiner jetzi-

gen Form nicht in der Lage, das Abdriften in den Krieg aufzuhalten.

Wir Weltföderalisten sind davon überzeugt, dass die Errichtung einer föderalen Weltregierung das entscheidende Problem unserer Zeit ist. Solange es nicht gelöst ist, bleiben alle anderen Fragen, ob national oder international, ungelöst. Die Wahl liegt nicht zwischen freiem Unternehmertum und Planwirtschaft, auch nicht zwischen Kapitalismus und Kommunismus, sondern zwischen Föderalismus und Machtpolitik. Nur der Föderalismus kann das Überleben der Menschheit sichern.

Wir Weltföderalisten bekräftigen, dass sich die Menschheit nur durch die Errichtung einer Weltföderalregierung für immer vom Krieg befreien kann. Eine solche Föderation muss auf den folgenden Grundsätzen beruhen:

1. **Universelle Mitgliedschaft:** Die Weltföderalregierung muss allen Völkern und Nationen offenstehen.
2. **Einschränkung der nationalen Souveränität** und Übertragung der legislativen, exekutiven und judikativen Befugnisse, die sich auf die Weltangelegenheiten beziehen, an die Weltföderalregierung.
3. **Unmittelbare Durchsetzung des Weltrechts** gegenüber dem Einzelnen, unabhängig davon, wer oder wo er sich im Zuständigkeitsbereich der föderalen Weltregierung befindet: Gewährleistung der Menschenrechte und Unterdrückung aller Anschläge gegen die Sicherheit der Föderation.
4. **Schaffung von supranationalen Streitkräften**, die in der Lage sind, die Sicherheit der Weltföderationsregierung und ihrer Mitgliedsstaaten zu gewährleisten. Abrüstung der Mitgliedsstaaten auf das Niveau ihrer internen polizeilichen Anforderungen.
5. **Besitz und Kontrolle atomarer Entwicklung** und anderer wissenschaftlicher Entdeckungen, die zur Massenvernichtung geeignet sind, durch die föderale Weltregierung.
6. **Die Befugnis, angemessene Einnahmen** direkt und unabhängig von staatlichen Steuern zu erzielen.

Wir schlagen vor, alle vernünftigen Methoden zu nutzen, die zur baldigen Verwirklichung einer föderalen Weltregierung beitragen können, um einen weiteren Weltkrieg zu verhindern. Wir sind der Auffassung, dass die Integration von Aktivitäten auf regionaler und funktionaler Ebene mit einem echten föderalen Ansatz vereinbar ist. Die Bildung regionaler Föderationen - sofern sie nicht zum Selbstzweck werden oder Gefahr

laufen, sich in Blöcken zu kristallisieren - kann und sollte zum effektiven Funktionieren einer föderalen Regierung beitragen. In gleicher Weise wird die Lösung technischer, wissenschaftlicher und kultureller Probleme, die alle Völker der Welt betreffen, durch die Einrichtung spezialisierter Fachgremien erleichtert.

In Anbetracht dieser Grundsätze empfehlen wir die folgenden Aktionslinien:

1. Die Mobilisierung der Völker der Welt, um Druck auf ihre Regierungen und gesetzgebenden Versammlungen auszuüben, damit die Organisation der Vereinten Nationen in eine föderale Weltregierung umgewandelt wird, indem ihre Befugnisse und Mittel erhöht und ihre Charta geändert werden.
2. Inoffizielle und konzertierte Aktionen: insbesondere die Vorbereitung einer weltweiten verfassungsgebenden Versammlung, deren Aktionsplan vom Rat der Bewegung in enger Zusammenarbeit mit den parlamentarischen Fraktionen und föderalistischen Bewegungen in den verschiedenen Ländern festgelegt werden soll. Diese Versammlung, die in Zusammenarbeit mit organisierten internationalen Gruppen gebildet wird, tritt spätestens 1950 zusammen, um eine Verfassung für die Weltföderalregierung auszuarbeiten. Dieser Plan ist nicht nur den Regierungen und Parlamenten, sondern auch den Völkern selbst zur Ratifizierung vorzulegen, und es sind alle Anstrengungen zu unternehmen, damit die Weltföderalregierung in möglichst kurzer Zeit endgültig errichtet wird.

Ohne den Ergebnissen dieser beiden Vorgehensweisen vorzugreifen, müssen wir unsere Aktion so schnell wie möglich ausweiten, damit wir alle neuen Gelegenheiten nutzen können, die sich für die föderalistische Sache ergeben. Eines ist sicher, wir werden niemals eine

föderale Weltregierung verwirklichen, wenn sich nicht alle Völker der Welt an dem Kreuzzug beteiligen.

Die Zeit drängt mehr denn je. Und dieses Mal dürfen wir nicht versagen.